



**Präsidentin:** Marlies Schenk, Knubel 552, 3413 Kaltacker, Tel. 034 435 03 82  
**Pfarramt:** Pfrn. Karin Rieger und Pfr. Dr. Hans-Martin Rieger, Oberdorf 2, 3412 Heimiswil  
 Tel. 034 420 75 02, Mail: hmk.rieger@bluewin.ch  
**Homepage:** www.kircheheimiswil.ch  
**Fahrdienst:** Heimiswil: Peter Held, Tel. 034 422 83 65  
 Busswil: Jakob und Maria Held, Tel. 034 422 21 64  
 Kaltacker: Hanspeter und Martha Bärtschi, Tel. 034 422 51 30  
 Rotenbaum: Suzanne und Peter Gassner, Tel. 034 422 43 58  
**Sigristin:** Margrit Beer, Eggen 443, 3413 Kaltacker, Tel. 034 422 65 28,  
 beermargrit@bluewin.ch

## Gottesdienste

### SONNTAG, 5. SEPTEMBER

**09.30 Gottesdienst mit Taufen** (Karin Rieger)  
 Thema: «Glaube, der ins Leben kommt» (1. Thessalonicher 5,17-24)  
 Orgel: Käthi Lehmann  
 Getauft werden: Sina Luginbühl und Lino Steffen  
 Mit Kinderkirche und Kinderhüte

### SONNTAG, 12. SEPTEMBER

**09.30 Gottesdienst mit Abendmahl** (Elias Henny)  
 Thema: «Das grosse Festmahl» (Lukas 14)  
 Orgel: Martin Geiser

### SONNTAG, 19. SEPTEMBER

**09.30 Gottesdienst zum Bettag** (Hans-Martin Rieger)  
 Theam: «Klagen wir zu wenig?» (Klagelieder 3,22-32)  
 Musikalische Mitwirkung: Musikgesellschaft Heimiswil-Kaltacker

### SONNTAG, 26. September

**Kein Gottesdienst in unserer Kirche** (Ferien)  
 Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst  
 in einer Kirche der Umgebung zu besuchen.

Ferienvertretung: Vom 26. September bis 7. Oktober 2021 hat Vertretung:  
 Pfr. Stephan Bieri, Tel. 034 461 03 53

## Wir gratulieren

16. September Held, Rosalie, Oelbachrain 278, Rüegsauschachen – zum 90. Geburtstag

19. September Egli, Fritz, Wil 406, Kaltacker – zum 80. Geburtstag

Unserer Jubilarin und unserem Jubilar gratulieren wir von Herzen zum Geburtstag und wünschen ihnen Gottes Segen!

## Trauer

### Abschied

9. Juli  
**Elisabeth Kramer**, 1948, Heimiswil,  
 gestorben am 1. Juli 2021

«Vertraut auf den Herrn, euren Gott, so werdet ihr bestehen.»  
 (2. Chronik 20,20)



## Veranstaltungen

Wir heissen herzlich willkommen zu folgenden Angeboten:

### Kinderkirche und Hütedienst

Sonntag, 5. September, 09.30 Uhr in der Pfrundscheune.

### Mütterberatung und Kaffeeträff

Donnerstag, 9. September, 09.00 – 11.30 Uhr in der Pfrundscheune.

### Jungschi mit Fröschli / CEVI-Tag

Samstag, 11. September, Treffpunkt 14.00 Uhr auf dem Schulhof

### Senioren-Essen

Dienstag, 14. September, 11.30 Uhr in der Pfrundscheune  
 Bitte bis Freitag vorher anmelden: 034 420 40 40.

### 60+ Nachmittag «uf em Bänkli sitze...»

Mittwoch, 22. September, 13.30 Uhr Start in der Kirche. (siehe Artikel)

### Fiire mit de Chliine

Wegen Ferien diesen Monat kein Treffen.

## Senioren

# Ausserordentlicher Anlass

60 + startet wieder!

**Mittwoch, 22. September  
 13.30 Uhr in der Kirche  
 Heimiswil / Pfrundscheune**

Endlich geht es wirklich los! Nach unserem Ausflug in die Freiberge wollen wir auch mit unseren Nachmittagen 60+ wieder starten. Viele warten schon lange darauf! Wir lassen es uns durch Corona nicht nehmen, uns wieder zu treffen. Die meisten sind geimpft. Die Verantwortlichen werden auch auf Abstände und Hygiene achten.



Der Start soll nach dieser langen Zeit etwas Besonderes sein. Deshalb wollen wir in der Kirche starten und viel singen! Denn lange Zeit durften wir das nicht. Und jetzt ist

uns wieder nach Singen zumute. Viele alte Lieder klingen auf. Dazu lassen wir uns paar Gedanken zur Dankbarkeit mitgeben: «Uf em Bänkli sitze – und dankbar zrüggluege.»

Zu einem anschliessenden Zvieri geht es dann in die Pfrundscheune. Das weitere Programm der Nachmittage 60+ wurde bereits versandt. Sie werden auch immer unter «Veranstaltungen» aufgeführt.

## Kinder und Jugendliche

# Rückblick Sommerlager der Jungschi

Am Sonntag, 11. Juli reiste eine aufgeregte Kinderschar mit einigen Leitern nach Neuenburg. Nach einer langen und anstrengenden Reise erreichten wir unser Lagerhaus. Es ist ein gemütliches und helles Haus oberhalb von Les Ponts-de-Martel. Unser Lagerthema war «König der Löwen» und Afrika. Dieses Thema passte nicht so, da es bei uns fast immer kalt und regnerisch war und nicht wie in Afrika heiss und trocken. Vom schlechten Wetter liessen wir uns aber nicht die Laune verderben. Am Sonntagabend erzählten zwei Leiterinnen, die beide selbst in Tansania waren, von dem Land, den Leuten und der Kultur dort. Die Kinder hörten aufmerksam zu. Im Verlauf der Woche konnten sie bei verschiedenen Geländespielen oder Postenläufen noch mehr über Afrika lernen. Sie durften Essen, welches es in Afrika gibt, probieren, Lieder von dort hören oder Memories zum Thema lösen. Jeden Abend vor dem Abendprogramm haben wir den Kindern einen Teil der Geschichte «König der Löwen» vorgelesen oder als Theater aufgeführt. In der ganzen Woche haben wir viel gesungen und getanzt. Als ein Leiter am Dienstagabend verschiedene Lieder aus Afrika abspielte, tanzten die Kinder begeistert zur Musik. Die Kinder konnten aber auch andere wichtige Dinge lernen, wie zum Beispiel bei einem Block über

Erste Hilfe. Trotz des schlechten Wetters machten wir auch viel Sport. Wir gingen viel wandern, spielten Pingpong, Fussball oder Verstecken, sowie auch viele andere Ballspiele. Am Freitagmorgen gab es sogar ein kleines Sportturnier. Auch für die Kinder, die gerne kreativ sind, gab es ein tolles Pro-

gramm. Am Mittwochabend bastelten wir verschiedene Sachen. In der Gruppenzeit am Morgen konnten die Kinder meistens etwas zeichnen oder ein Bild ausmalen. Es gab immer sehr gutes Essen. Wir hatten eine sehr schöne Zeit und erinnern uns gerne an das Lager zurück.



## Brot für alle

Im letzten Gottesdienst mit *Brot für alle* haben wir unser neues Projekt «Mütter organisieren Mittagstische an 16 Schulen» vorgestellt. Dieses Projekt findet in Haiti statt, einem der ärmsten Länder der Welt. Hier leben ca. 60 % der Menschen in Armut. An den abgelegenen Schulen können die Kinder nicht vom nationalen Schulkantinenprogramm profitieren, weil dies dort nicht angeboten wird. Dem Projekt ist es ein Anliegen, dass die Schulkinder zwei-

mal am Tag eine ausgewogene Mahlzeit erhalten. Die Mütterkomitees betreiben Schulkantinen und können so 3500 Kinder zu einer besseren Ernährung verhelfen.

Durch Ihre Spende unterstützen Sie die Kinder und auch deren Mütter, die durch ihre Arbeit ein kleines Einkommen erzielen (*Einzahlungsschein liegt bei*). Dabei profitieren auch die lokalen Bauern vom Pro-



jekt, da sie ihre Produkte an die Mütterkomitees verkaufen können.

Im Namen der Kirchgemeinde und der Gruppe *Brot für alle* danken wir herzlich für jede finanzielle Unterstützung!